

# Kreative Kunstwerke ausgezeichnet

**Vaihingen** Etwa 400 Arbeiten aus sieben Schulen sind bei der 13. Schulbilderschau zu sehen gewesen. *Von Fatma Tetik*

Der Saal der Alten Kelter war am Sonntagvormittag gut gefüllt. Grund dafür war die diesjährige Prämierung der besten Kunstwerke der Vaihinger Schulbilderschau. Bereits zum 13. Mal waren Schüler aus S-Vaihingen und Kaltental aufgerufen, sich an dem künstlerischen Wettbewerb zu beteiligen. 400 Werke aus sieben Schulen waren während des Weihnachtsmarktes im Bezirksrathaus zu sehen gewesen. Rund 1200 Besucher hatten in dieser Zeit ihren Favoriten ausgewählt. „Das zeigt uns, dass die künstlerische Arbeit in den Schulen auf großes Interesse stößt“, sagte der ehemalige Rektor der Bünauer Steinbachschule Gerhard Gödrich. Gemeinsam mit dem Bezirksvorsteher Wolfgang Meinhardt zeichnete Gödrich nun die besten Bilder der Schau aus.

Die Robert-Koch-Realschule, die in diesem Jahr erstmals teilnahm, erhielt gleich mehrere Preise. Die Gemeinschaftsarbeit von Selin, Justin, Thomas und Valentin aus der 7. bis 10. Klasse der Robert-Koch-Realschule erhielt den meisten Zuspruch. 269 Bürger hatten ihre Stimme für die Kaltnadelradierung abgegeben. „Da steckt ganz großes Potenzial drin“, lobte Gerhard Gödrich die Schüler. In der Einzelwertung erhielt das Kunstwerk von Sara Freiberg mit 245 die meisten Stimmen. Die Schülerin der Robert-Koch-Realschule fertigte ein Selbstporträt mit einem Kugelschreiber.



*Die Gemeinschaftsarbeit von Schülern der Grundschulförderklasse der Österfeldschule erhielt 173 Stimmen.*

Foto: Fatma Tetik

Insgesamt wurden in diesem Jahr 16 Einzel- und Gemeinschaftswerke ausgezeichnet. Alle Gewinner erhielten Urkunden und Vaihinger Taler. Bei der Preisverleihung sagte Gerhard Gödrich: „Es sind immer wieder neue, tolle Ideen dabei, die uns aufs Neue begeistern.“ Teilnehmen konnten Grundschul-, Werkreal- und Realschüler aus dem Schulbezirk Vaihingen, zu dem auch Kaltental gehört. Die diesjährige Schulbilderschau wurde aus dem Kulturetat des Bezirksbeirates gefördert.

Die Organisation und Umsetzung des Wettbewerbs ist eine Aufgabe, die von

Schulen, Vereinen und Institutionen gemeinsam gestemmt wird. Die Patenschaft und die Finanzierung für die Schau übernahm der neu gegründete Förderverein „Kinder, Jugend, Bildung“ (KJB). Der Bürgerverein Vaihingen-Rohr-Bünau stellte die Stellwände für die Schulbilderschau im Rathaus zur Verfügung. Den Auf- und Abbau setzten die Bürgervereinsmitglieder im Schulterschluss mit Schülern der Pestalozzischule um. Die Steinbachschule organisierte die Teilnahme der Schulen an der Präsentation. Und das Kinderhaus Bünau war für die Gewinnerurkunden zuständig.